

5. Brandenburger EIP-Koordinator*innentreffen

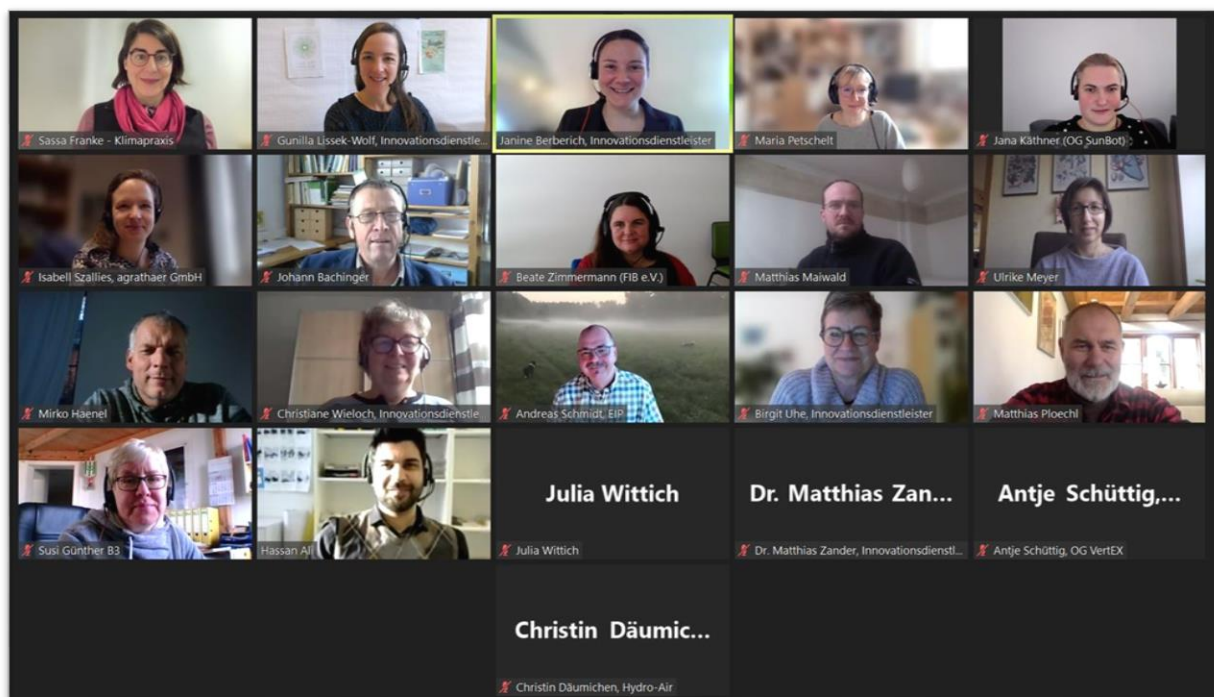


**14.12.2022,
online via Zoom**

Sehr geehrte Teilnehmer*innen des 5. Brandenburger EIP-Koordinator*innen-treffens,

gern stellen wir Ihnen eine kurze Zusammenfassung der Veranstaltung für die weitere Arbeit und Diskussion in Ihren operationellen Gruppen zur Verfügung.

Ihr Team des Innovationsdienstleisters für Europäische Innovationspartnerschaften in Brandenburg



Herzlichen Dank für Ihre aktive Teilnahme!

Wir unterstützen Sie gerne!

Ihr Team des Innovationsdienstleisters für Europäische Innovationspartnerschaften in Brandenburg (IDL-BB)

E-Mail: info@idl-bb.de

Telefon: 030.284 09 330

Newsletter: <https://subscribe.newsletter2go.com/?n2g=t0w0a4qb-8ut9tbvr-l8y>

1. Kontaktdaten der Referentinnen

Name: Maria Petschelt

Kontaktdaten: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klima-
schutz des Landes Brandenburg (MLUK)
Referat 31
Lindenstraße 34a
14469 Potsdam

Tel.: 0331.866 7685

E-Mail: maria.petschelt@mluk.brandenburg.de

www.eip-agri.brandenburg.de

Name: Dr. Susanne von Münchhausen

Kontaktdaten: Politik und Märkte in der Agrar- und Ernährungswirt-
schaft
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
(HNEE)
Schicklerstr. 5
16225 Eberswalde

Tel.: 03334.657 355

E-Mail: svmuenchhausen@hnee.de

www.hnee.de/svmuenchhausen

2. Linksammlung

EIP Brandenburg

Informationen zu EIP-AGRI in Brandenburg erhalten Sie unter:

<https://eip-agri.brandenburg.de/eip-agri/de/>

Abo EIP-Brandenburg Newsletter:

<https://subscribe.newsletter2go.com/?n2g=t0w0a4qb-8ut9tbvr-l8y>

Alle EIP-Hinweise und Formulare sind über die ILB zu finden:

<https://www.ilb.de/de/wirtschaft/zusuesse/europaeische-innovationspartnerschaft-eip/index.html>

Downloads sind ganz unten auf der Seite zu finden:

<https://www.ilb.de/de/wirtschaft/zusuesse/europaeische-innovationspartnerschaft-eip/index.html#dokumente>

Abschlussbericht und Praxisblätter werden eingestellt auf EIP-Webseite Brandenburg:

<https://eip-agri.brandenburg.de/eip-agri/de/projekte/>

Abschlussbericht und Praxisblätter werden bundesweit eingestellt unter:

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/agrar-umwelt/eip-agri/wissens-transfer/>

EIP-AGRI Datenbank EU-weit:

<https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/find-connect/projects>

Sie können gerne immer Fragen und Anregungen an den Kontakt des Innovationsdienstleister senden:

info@idl-bb.de

Projekt LIAISON

Homepage:

www.liaison2020.eu

Twitter:

@liaison2020, #liaison2020

30 Fallstudienanalysen, davon zwei internationale, zu finden unter:

<https://liaison2020.eu/our-network/case-studies/>

„Portraitvideo“ von jeder Gruppe mit den speziellen Schwerpunkten (15 Videos aus ganz Europa) mit deutschen Untertiteln:

<https://www.youtube.com/channel/UC6EKMM7Gh4wkhfA98RK9AMg>

Dokumente und die LIAISON-Leitfäden sind zu finden unter:

<https://liaison2020.eu/your-material/?language=english>

LIAISON-Leitfaden zu den Tools ist zu finden unter:

<https://zenodo.org/record/6541863#.Y5hGWn2ZPtU>

Leitfaden Gesunde Partnerschaft:

<https://zenodo.org/record/6538583#.Y5TqmH2ZNU>

Videos der Teilnehmer*innen des Europäischen Ländlichen Innovationswettbewerbs (EURIC)

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLS-wCCZQECphqki10TZxJZmqNK6jj2fLI4>

Die LIAISON-Leitfaden können auch bei Frau Münchhausen als gedruckte Broschüre angefragt werden:

svmuenchhausen@hnee.de

Projekt EU FarmBook

Pilot-Version der Plattform EU-FarmBook zu finden unter:

<https://www.welcome-eufarmbook.com/>

3. Ergebnisse der Gruppenarbeit zum Gelingen der Zusammenarbeit innerhalb einer Operationellen Gruppe

Gruppe 1

- OG sollte so zusammengesetzt sein, dass die Strukturen klar sind. Dann profitiert jeder.
- Hohe Arbeitsbelastung führt dazu, dass manches liegen bleibt. Das muss klar angesprochen werden. Wenn Probleme nicht gelöst werden können, müssen die Aufgaben anderweitig verteilt werden.
- Die Arbeitspakete, für die die Landwirte Eigenmittel einsetzen, werden meist als erstes bearbeitet. Arbeiten, deren Wirkung erst in einigen Jahren sichtbar werden, fallen oft als erste hinten herunter.
- Koordinator hat einen sehr großen Teil der Arbeit: Koordination, Kontrolle, Motivation, Antreiben.
- Häufige Meetings sind sinnvoll.
- Follow-Up über eine Website ist auch sinnvoll.

Gruppe 2

- Je kleiner die OG, desto angenehmer ist die Kommunikation, und desto leichter kann man alle wieder ins Boot holen.
- OG-Mitglieder, deren Mitarbeit während der Projektlaufzeit endet, weil ihre Arbeitspakete erledigt sind, sind anschließend oft nicht mehr erreichbar.
- Koordination muss auch Psychologie einsetzen und alle immer motivieren. Schwierigkeiten sollten früh angesprochen werden.
- Wenn die OG-Mitglieder die Auswirkungen des Projekts sofort sehen, sind sie eher dabei als bei langwierigen Versuchen.

Gruppe 3

- Jede OG ist anders. Je größer die OG ist, desto komplizierter wird es.
- Wenn äußere Störungsfaktoren hinzukommen, verliert man Partner schnell.
- Verwaltungsaufwand sollte möglichst geringgehalten werden. Sonst wird die Arbeit gehemmt.
- Geldflüsse sollten schnell sein, da es sonst auch innerhalb der OG zu Konflikten kommen kann.
- Kommunikation ist sehr wichtig. Sowohl in Präsenz als auch z. B. per Telefonkonferenz.
- Informationen sollten allen zur Verfügung gestellt werden, wie z. B. über eine Cloud.

4. Ergebnisse der Gruppenarbeit zum Projektabschluss

Gruppe 1

- Verfassen des Abschlussberichts muss gut geplant sein. Die Projektmitarbeiter müssen dann auch noch da sein.
- Das Schreiben des Abschlussberichts sollte von einer Person gemacht werden. Die Zuarbeiten der Projektpartner sollten aber rechtzeitig eingeholt werden.
- Man sollte sich im Vorfeld bewusst machen, dass man sich auf das Wesentliche beschränken muss (40 Seiten). Die Beschränkung ist aber nachvollziehbar und verständlich.
- Die vorgegebene Gliederung ist hilfreich.

Gruppe 2

- Landwirte werden in den Abschlussbericht nicht direkt eingebunden. Zuarbeiten durch sie werden abgefragt.
- Es sind zwischen 3-6 Personen, die aktiv in das Anfertigen des Abschlussberichts eingebunden sind.
- Es werden ca. 4 Wochen für das Verfassen des Abschlussberichts veranschlagt.
- Alles auf 40 Seiten darzustellen, ist eine Herausforderung, aber möglich.
- Teile aus den Zwischenberichten können für den Abschlussbericht verwendet werden.
- Es sollte im Abschlussbericht auf Meilensteine eingegangen werden.

Gruppe 3

- Die 40 Seiten einzuhalten ist herausfordernd, aber die Beschränkung ist auch gut, weil man sich dann auf das Wesentliche konzentrieren kann, mit Hervorheben der besonderen Ergebnisse.
- Es waren ca. 6-8 Autoren eingebunden.
- Für die Praxispartner wurden im Vorfeld Fragen formuliert, die sie auch stichpunktartig beantworten konnten. Die Antworten wurden dann in den Abschlussbericht eingebunden.
- Es sollten nicht nur die positiven Ergebnisse dargestellt werden, sondern auch das aufgezeigt werden, was nicht funktioniert hat, inkl. Erklärung, warum es schiefgelaufen ist. Für die Praxis ist das sehr wichtig.